

Abb. 141 Böse Sieben. 6183

Bourbaki — Schweiz. Bezeichnung der C-Güterzuglokomotiven der ehemaligen Jura-Simplon-Bahn, welche 1871 von Koechlin geliefert wurden. Serie C 3/3.

Bruchkarren — Deutschland. Gelegentliche Bezeichnung für wild besetzte und daher mangelhaft unterhaltene Lokomotiven. („Zeitschr. für Lokomotivführer 1913, S. 427)

Brummer — siehe Flieger.

Buffalo Bill — Italien. Sopranome dato alle locomotive 1 D gruppo 720 F S costruite nel 1906 dal Baldwin di Philadelphia. (Beschreibung „Ingegneria Ferroviaria 1907“ S. 72 und 105)

Bulldogs — England. Eine 1851 von Stephenson für die South Easternbahn (Folkestone—Harbour=Branch) gebaute B-Tenderlokomotivtype mit Innenzylinder und Blindwelle, Tr = 406/610/1372, Radstand 3759 mm. Abb. „Ry. Mag.“ 1907, S. 257 (owing to their sturdy appearance, they were styled „Bulldogs“). Ähnliche Lokomotiven mit Blindwelle (dummy crank) baute Wilson 1850 für die North Eastern-Bahn (Tr = 279/457/1524), auch Voruz 1867 für die Ouest-Bahn Nr. 318—20 (Tr = 360/560/1160).

Bullen — Deutschland. Die ersten 2 B-Personenzuglokomotiven der Preußischen Staatsbahn, sogenannte Erfurter Bauart, 1890, wegen ihres Aussehens, d. h. der über das Drehgestell überragenden Rauchkammer. Bei der späteren hannoverschen Bauart (1892) liegt das Drehgestell erheblich weiter nach vorn.

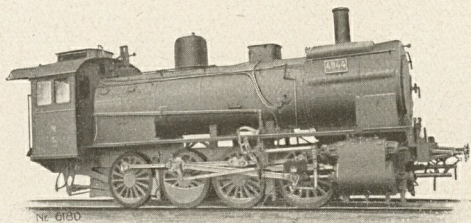


Abb. 142 Bullenkopf. 6180

Bullenköpfe — Deutschland. Abb. 142. Die ersten preußischen Heißdampflokotiven mit Rauchkammer-Überhitzer hießen „Bullen“ oder „Bullenköpfe“ wegen des großen Durchmessers der Rauchkammer.

Bügeleisen — Österreich. Bezeichnung der alten C 2-Engerth-Tenderlokomotiven, die noch 1884 in Triest Verschiebedienst versahen. Vgl. auch Glettise.

Camel — Vereinigte Staaten. Übliche Bezeichnung für die hauptsächlich von Roß Winans von 1848 an gebauten D-Lokomotiven mit langgestrecktem Führerhaus oben auf dem Kessel. Man unterschied je nach der Ausbildung der Feuerbüchse short, medium und long furnace camels. Anscheinend hieß die erste derartige Lokomotive der Baltimore and Ohio-Bahn „Camel“. Abbildung siehe Sinclair, Development of the locomotive engine, S. 79. Die Bahn beschaffte bis 1863 von dieser Type 123 Stück. Auch die 2 C-Lokomotiven der B.-O.-Bahn mit gleicher Führerhausanordnung wurden „camels“ genannt. Abbildungen siehe „Railway and Locomotive Engineering 1902, S. 381. Es findet sich noch die Anordnung als C-Lokomotive, z. B. auf der Pennsylvaniabahn („Sinclair“ S. 351). Im zwanzigsten Jahrhundert kehrt der Ausdruck als „camelback“ wieder. Vgl. auch chameaux und Kamel.

Camelbacks — Vereinigte Staaten. Bezeichnung für die modernen Lokomotiven mit Woottenfeuerkiste und Führerstand auf dem Kessel. („Railroad Gazette“ 1907, II/103)

Chameaux — Frankreich. Bezeichnung der 2 B-Lokomotiven der französischen Ostbahn mit Flaman-Kessel, Serie 800. Vgl. auch Kamel, camelbacks usw. Auch einige D-Tenderlokomotiven der französischen Nordbahn (Nr. 4588) hießen so des als Dampfsammler gebauten Domes wegen.

Chocolats — Frankreich. Bezeichnung der 2 B 1-Vierzylinderlokomotiven Nr. 2158—2160 der französischen Nordbahn, weil sie abweichend von dem bisherigen Anstrich braun lackiert waren.

Christientjes — Holland. Bezeichnung einer Serie der alten 1 B-Personenzuglokomotiven der Staatsspoorwegen, übernommen von der Alten Rhijn-Spoorweg.

Coaler — Vereinigte Staaten. In den 50er Jahren angewendete Bezeichnung für eine mit Kohlen zu feuernde Lokomotive. Man brannte bis dahin meist Holz oder seltener Koks. („Railway and Locomotive Engineering“ 1909, S. 405)

Corazze (Corazze per corazzate o navi da guerra = Panzer, Panzerschiff) — Italien. Le locomotive della ex R. M. gruppo 1501—1700, tipo 1 B, costruite dal Koechlin nel 1873, perchè quando vennero messe in servizio fecero effetto imponente di fronte alle antiche.

Corazette (kleiner Panzer) — Italien. Le locomotive tipo 2 B del 1876 della ex R. M. gruppo 1001—1400, per la somiglianza colle locomotive gruppo 1501—1700, chiamate „Corazze“, ma con ruote più piccole.

Corazzoni (großer Panzer) — Italien. Le locomotive tipo 2 C della ex R. M. 3001—3085 (tipo Vittorio Emanuele, 1884) perchè di maggiori dimensioni che del tipo 1501—1700, chiamato „Corazze“.

Coucou (Kuckuck) — Frankreich. Allgemeine Bezeichnung für kleine Lokomotiven, insbesondere für den Verschiebedienst, so z. B. die Serie P. L. M. 5700, eine